

Abstract

Titel:

**Ein neues Geschäfts- und Gesundheitszentrum als Chance für ein Universitätsspital?
Eine Chancen-/ Risiken-Analyse unter Lean Hospital Management-Aspekten**

Kurzzusammenfassung:

In drei Jahren eröffnet ein Universitätsspital ein neues, grosses, ambulantes Gesundheitszentrum. Dieses ist räumlich separiert vom bisherigen Spital. Es soll auch nicht mehr nach bisherigem Muster betrieben werden, sondern mit „Lean Hospital“, mit neuen schlanken Prozessen, einer neuen Organisation und neuen Denkweisen. Aus vier Perspektiven – Patienten-, Prozess-, Mitarbeiter- und Finanzperspektive wird aufgezeigt, wo Chancen gesehen werden und wo Risiken sind, um das Projekt und den anschliessenden Betrieb zum Erfolg zu führen.

Verfasser/in: Marianne Mettler

Herausgeber/in: Prof. Dr. Walter Hagmann

Veröffentlichung (Jahr): 2017

Zitation: Mettler, M., 2017, Ein neues Geschäfts- und Gesundheitszentrum als Chance für ein Universitätsspital? Eine Chancen-/ Risiken-Analyse unter Lean Hospital Management-Aspekten
FHS St.Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften:
Masterarbeit

Schlagworte: Gesundheitswesen, Lean Management, Balanced Scorecard, Medizinische Versorgung, Gesundheitsökonomie,

Ausgangslage

In der Industrie ist „Lean“ bereits Standard. „Lean Hospital“ ist ein Managementsystem, das international auf grossen Zuspruch stösst. Auch für Schweizer Spitäler wird das Thema aktuell, da es sich um das «Spital der Zukunft» handelt, mit dem heutige Probleme und Herausforderungen angegangen werden, beispielsweise: fehlende Patientenorientierung, Effizienzprobleme, Fachkräftemangel, fehlende Interprofessionalität, Kostendruck.

Ziel

Aufzeigen von Chancen und Risiken für das Universitätsspital im Hinblick auf die Eröffnung und den Betrieb eines ambulanten Gesundheitszentrums unter Lean Hospital Management-Aspekten

Vorgehen

Qualitative Interviews mit Expertinnen und Experten als Repräsentanten für die Handlungs- und Sichtweisen unterschiedlicher Gruppen und Führungsebenen

Erkenntnisse

Das Ergebnis ist unterschiedlich je nach Perspektive und teilweise nach Berufsgruppe.

Die meisten Chancen werden in der Patientenperspektive gesehen – die verstärkte Patientenorientierung wird begrüsst und gefördert.

Prozessverschlinkung und Standardisierung wird von Ärzteseite kritisch hinterfragt, sie befürchten Fließbandarbeit und Verlust von Handlungsspielraum.

Aus Mitarbeitersicht werden viele Chancen gesehen, die Arbeit im neuen Umfeld wird als spannend bewertet, die neue Kultur als Aufbruch in die Zukunft. Als Risiko wird taxiert, dass es keine persönlichen Arbeitsplätze mehr gibt.

Dass Lean Management aus finanzieller Sicht Chancen bieten kann, z.B. bessere ambulante Kostendeckung wird hingegen positiv erwartet.

Ein Fazit steht fest, es braucht Kommunikation und Involvierung aller Berufsgruppen, damit die Chancen überwiegen. Widerstand ist am ehesten von den Ärzten zu erwarten, hier muss aufgezeigt werden, was ihr Gewinn ist mit „Lean Hospital“.